



GROßMAGISTERIUM - VATIKAN
RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB
ZU JERUSALEM

Im Dienst der lebendigen Steine im Heiligen Land

USA Western: „Einen Seminaristen adoptieren“ in Beit Jala

Seit 2005 unterstützt die Statthalterei für den Westen der USA junge Menschen, die sich im Seminar des lateinischen Patriarchates in Beit Jala in Palästina auf das Priesteramt vorbereiten



Das Projekt „**Einen Seminaristen adoptieren**“ wurde vom Rat der Statthalterei geprüft, und als Geistlicher Zeremoniar erklärte Msgr. Kevin Kostelnik damals: „Jedes Mal wenn wir ein Gesicht – z. B. einen Seminaristen – mit einem Projekt verbinden können, unterstützen wir ein lobenswertes Projekt!“

Der **ehemalige Kanzler und Großkreuzritter William Green** und seine Frau Sally Green, Großkreuzdame, riefen dieses Programm in Zusammenarbeit mit dem Seminar und seinem damaligen Rektor P. William Shomali ins Leben. Familie Green adoptierte den Seminaristen Issa Hijazeen als er ins Priesterseminar kam und seine vier letzten Ausbildungsjahre begann. Die ganzen folgenden Jahre über blieben sie Issa nahe und nahmen an seiner Weihe im Jahr 2009 teil.

Nach seiner Weihe schrieb Pater Issa an Bill und Sally: „Die ursprüngliche Berufung, die die Christen im 1. Jahrhundert lebten, als die Apostel die Hilfe des Volkes von Jerusalem erhielten, hat eine theologische Bedeutung, die **die gegenseitige Liebe unter den Christen zum Ausdruck bringt**. Ich danke Ihnen für das, was Sie für unsere Diözese getan haben, tun und noch tun werden.“

Die jährlichen Kosten für die Ausbildung, das Zimmer und die Pension belaufen sich insgesamt auf 5.000 \$ pro Seminarist, was ein wunderbares Projekt für die Ritter und Damen vom Heiligen Grab darstellt. Alle, die diese Seminaristen finanziell und geistlich unterstützten und regelmäßig mit ihnen kommunizierten, fanden diese Erfahrung sehr bereichernd. Bill und Sally Green adoptierten dann ihren zweiten Seminaristen: heute Pater Baha Stephan.

Ihrem Beispiel folgend beteiligte sich die Großkreuzdame Nancy Iredale an der Initiative und adoptier Fares Siryani, der 2014 geweiht wurde. Nancy beschrieb ihre Erfahrung als wäre einer ihrer eigenen

Söhne Priester geworden. Sie ist Pater Fares immer noch nahe, und als die ihm neu zugeteilte Gemeinde in Geldnöten war, trat er mit Nancy in Verbindung, die ihn mit Freude unterstützte.

Die **Mitglieder der Statthalterei für USA Western haben 12 Seminaristen „adoptiert“**: 3 sind bereits geweiht, 9 sind noch in Ausbildung. Derzeit werden alle ins Seminar aufgenommenen Priesteramtskandidaten unterstützt. Wir beten für mehr Berufungen! Meine Frau und ich hatten das Privileg, mit mehreren dieser Seminaristen im November 2015 in Beit Jala zu essen. Wir sind dankbar für ihre großzügige Antwort auf die Berufung des Herrn.

Bischof William Shomali vom lateinischen Patriarchat fasst die Bedeutung dieses Programmes folgendermaßen zusammen: „Einen Seminaristen unterstützen bedeutet nicht nur, seine Ausbildung bezahlen. Es bedeutet auch **eine menschliche Beziehung und eine geistliche Partnerschaft**, in der das Gebet und die Freundschaft wichtige Faktoren für die gesamte Entwicklung des Seminaristen sind. Ich danke Ihnen!“

Michael Scott Feeley

Statthalterei für USA Western

(18. Dezember 2015)